



01.07.2010 – 16:36 Uhr

pafl: Nachhaltige Weiterentwicklung: Regierungschef Klaus Tschütscher bei internationalem Treffen der Regierungschefs

Vaduz (ots) -

Vaduz, 1. Juli (pafl) - Regierungschef Klaus

Tschütscher wird morgen Freitag in Bregenz am jährlich stattfindenden Strategiegeläch der Regierungschefs der Mitgliedsländer und -kantone der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) teilnehmen. Bei diesem internationalen Treffen stehen heuer die nachhaltige Entwicklung und die Weiterentwicklung der Internationalen Bodensee-Hochschule im Vordergrund. "Durch die politische Abstimmung und gemeinsame Projekte leistet die IBK einen nachhaltigen Beitrag zur Überwindung der Grenzen in der Region", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher. "Ich freue mich, bei dieser Gelegenheit mit Stefan Mappus auch den neuen Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg persönlich kennenzulernen."

Nachhaltige Entwicklung effektiv voranbringen

Die IBK prüft derzeit, wie sie ihre Aktivitäten zukünftig verstärkt nach dem Gesichtspunkt der nachhaltigen Entwicklung ausrichten kann. "Die IBK kann optimal dabei helfen, das Ziel der nachhaltigen Entwicklung effektiv voranzubringen. Nachhaltige Politik ist immer eine Gemeinschaftsaufgabe", sagte Regierungschef Klaus Tschütscher im Vorfeld des internationalen Strategiegelächs.

Engere Zusammenarbeit

Ebenfalls auf der Tagesordnung des länderübergreifenden Treffens steht die Weiterentwicklung der Internationalen Bodensee-Hochschule. Dieser Hochschulverbund besteht inzwischen aus 29 Hochschulen und feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. In dieser Zeit hat sich die Bodensee-Hochschule zu einem europaweit anerkannten Leuchtturmprojekt der IBK entwickelt. Zukünftig sollen alle IBK-Hochschulen noch enger zusammenarbeiten.

Erfolgreicher Jugendgipfel

Ausserdem ziehen die Regierungschefs Bilanz zum 4. Bodensee-Jugendgipfel am 25. Juni 2010 in Lindau. Die von der Bodensee-Agenda 21 begleitete Veranstaltung hatte erneut mehrere hundert Jugendliche sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, der Jugendarbeit und den Medien an den Bodensee gelockt.

Nachhaltiger Beitrag zur Überwindung der Grenzen

Die Internationale Bodensee-Konferenz (IBK) ist ein kooperativer Zusammenschluss der an den Bodensee angrenzenden und mit ihm verbundenen Länder und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Die IBK hat sich zum Ziel gesetzt, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern und die regionale Zusammenarbeit zu stärken. Durch die politische Abstimmung und gemeinsame Projekte leistet die IBK einen nachhaltigen Beitrag zur Überwindung der Grenzen in der Region. Das Strategiegeläch ist eines von drei regelmässigen Treffen der IBK-Regierungschefs pro Jahr und dient der Abstimmung gemeinsamer Ziele und Aktivitäten der IBK-Mitgliedsländer und -kantone.

Kontakt:

Ressort Präsidium

Markus Amann
T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100606473> abgerufen werden.